

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 88 (2008)
Heft: 963

Artikel: Tag der Dachse
Autor: Nielsen, Jens
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-168081>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Tag der Dachse» wurde im Mai 2008 im Theater Winkelwiese in Zürich unter der Regie von Antje Thoms uraufgeführt. Der erste Akt des dreiaktigen Dramas ist im folgenden abgedruckt.

Tag der Dachse

Jens Nielsen

JENS NIELSEN, geboren 1966 in Aarau, absolvierte eine Schauspielausbildung an der Schauspielschule Zürich. Er lebt als freier Schauspieler, Autor und Sprecher in Zürich und Berlin.

Foto:
Marcel Grubenmann



Die Personen

Heinrich der Grosse
Eugen oder Benz
Hänsel und etwas
Pianissimo

Die tote Frau

1. Akt

*Eine kleine Anzahl Schränke oder Schächte
Keine Sargformen
Ein Schrank liegt geöffnet auf dem Boden
Heinrich der Grosse steht am offenen Schrank in dem unsichtbar die tote Frau liegt*

Heinrich *allmählich*
Tja
Tja nicht wahr
Was man noch
Nein also
Was weiss ich wüsste
Oder hätte können
Alles damals
Was hätte das
Ha ja
Wollte ich doch
Und wie das war
Da wollte ich tatsächlich
Das hätte
Nein
Und bis jetzt ohne
Obwohl gereift
Gereift wie durch Pilz
Und beinahe
Aber wann
Tja ha
Wenn nur einmal bald
Zum etwas
Vielleicht sagen

Ich weiss das nicht auswendig
Nichts kommt mir in den Sinn
Nicht einmal Körperteile
Nicht einmal Zahnfleisch
Vielleicht bin ich eine Zauberlaterne
Vielleicht kann man mich reiben
Vielleicht kommt dann ein Geist aus meinem Mund

*Heinrich reibt sich
Aus seinem Mund kommt der Geist und steigt übergross auf*

Tatsächlich
Mein Geist ist jetzt herausgekommen
Sprich Geist

Der Geist spricht

Hallo
Jetzt mach' ich dich fertig
Zu spät
Ende
Totschlag
Haaaah
Strikt jetzt zu Ende Leben
deines und deines und deines

Heinrich ersticht den Geist mit dem Küchenmesser

Das geht so nicht
Das überfordert mich
Wie soll ich hier sein
Und nicht verzweifeln

Kratzgeräusche

Heinrich Endlich
Jemand kommt
Jemand Zusätzliches
Von mir aus können Sie

Stille

Heinrich Ich weiss dass Sie hier sind

Kratzgeräusche

Heinrich Ich habe Sie gehört

Stille
Pianissimo kriecht ein Haarbret hervor

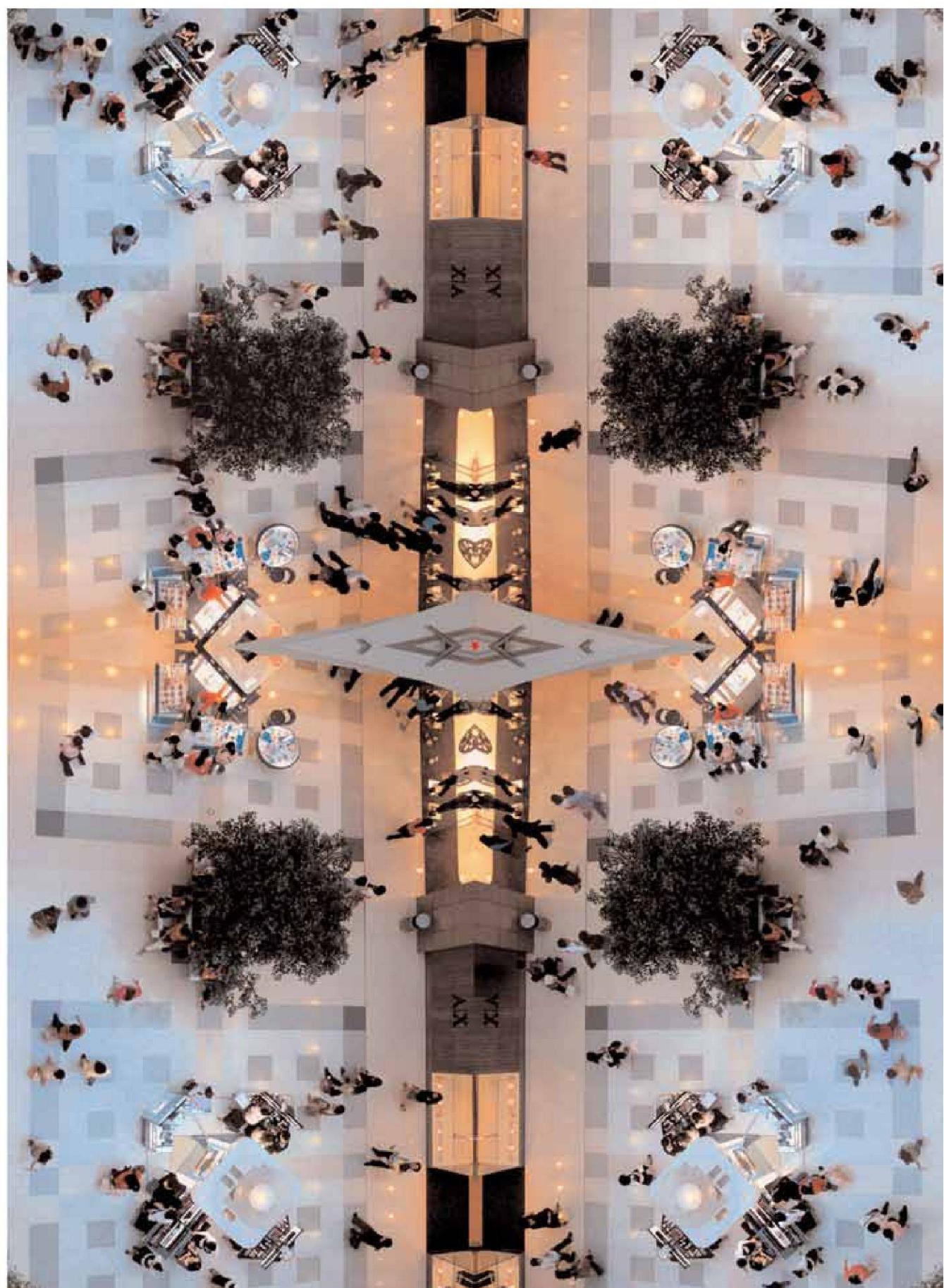
Heinrich Und gesehen

Pianissimo kriecht ganz hervor
Kommt näher

Heinrich Hallo
Pianissimo gibt Heinrich eine Ohrfeige
Oh
Entschuldigung
Heinrich Ja bitte
Pianissimo Das wollte ich nicht
Ich verwechsle das Hallosagen mit der
Ohrfeige
Heinrich Ja natürlich
Pianissimo Soll ich noch einmal die Begrüssung

Heinrich Nein danke
Mir reicht schon dass Sie endlich hier sind
Pianissimo Ja ausgerechnet
Eben war ich noch
Woanders Woanders
Heinrich Sie schleichen schon seit Stunden hier herum
Pianissimo Wie
Ach so
Nein das ist Zufall
Ich bin zufällig
Und da dachte ich
Heinrich So so
Pianissimo Ja
Schöner Friedhof
Das heisst
Falls das überhaupt ein Friedhof
Und nicht was anderes
Ein Zuhause
Heinrich Machen Sie das oft
Pianissimo Was
Heinrich Schleichen Sie oft zufällig auf Friedhöfen
stundenlang um eine Stelle
Pianissimo Ich
Nein
Nie
Das heisst
Doch
Schon
Wenn auch nicht ständig
So doch öfters
Aber auch was man öfters tut
Muss man irgendwann beginnen
Insofern könnte es das erste Mal
Nein so mein' ich's auch nicht
Eigentlich weiss ich gar nicht
Man kann hier auch schweigen
Was
Heinrich Psst
Pianissimo Aber sagen Sie
Wenn ich noch etwas
Nur ganz kurz
Heinrich Ja reden Sie
Es ist besser
Stille
Pianissimo Wo war ich
Ah ja
Fragen dürfte
Heinrich Nein
Pianissimo Entschuldigung
Heinrich Die Antwort auf ihre Frage
Ist Nein

Pianissimo	Wie	Rufen Sie Jetzt
	Wie wollen Sie wissen	<i>geht schrittweise rückwärts</i>
Heinrich	Sie wollen wissen ob ich weiss wer hier gestorben ist	Ich weiss es noch
Pianissimo	Ja das stimmt	Ich weiss es noch
	Das stimmt bis auf den Wortlaut	Ich weiss es noch
	Aber	Hallo
Heinrich	Man sieht es ihnen an	Halt
Pianissimo	Aha	Ist da jemand
	Und die Antwort ist Nein	Interessant
Heinrich	Ja	Einen Schritt zu mir bitte
Pianissimo	Und	<i>macht einen Schritt auf Heinrich zu</i>
	Die Feier	Kennen wir uns
	Ist die	Ja
	Ich meine war die schon	<i>gibt Heinrich eine Ohrfeige</i>
Heinrich	Nein	Oh
	Hier war keine Feier	Entschuldigung
	Nicht bis jetzt	Das wollte ich nicht
	Aber bestimmt kommen bald die wie sagt man	Ja ja
Pianissimo	Die Angehörigen	Warum haben Sie nicht Jetzt gesagt
Heinrich	Ja die	Wie
	So stell ich mir vor	Wir hatten abgemacht
	Und dann	Was haben wir abgemacht
Pianissimo	Wird wohl auch die Feier	Egal
Heinrich	Genau	Sagen Sie was Sie noch wissen
	Früher oder später kommen immer die Angehörigen	Über diesen Ort
	Wenn es welche hat	Was geschieht hier
Pianissimo	Ganz meine Meinung	Ich weiss nicht
	Warten wir einfach	Doch
Heinrich	Ja warten wir	Moment
<i>Sie warten</i>		
Heinrich	Ich weiss es ist eine Frau	Es ist ein Friedhof
Pianissimo	Das weiss ich auch	Oder ein Zuhause
	Das wusste ich gleich als ich hinzutrat	Eine Frau ist tot
Heinrich	Ich wusste es auch kaum war ich hier	Ich bin zufällig hier
Pianissimo	Seltsam	ch so
Heinrich	Ja seltsam	Ich hätte Jetzt sagen sollen
	Man könnte fast sagen	Tut mir leid
	Eine ortsspezifische Anomalie	Ich hatte das Kriterium vergessen
	Man weiss hier Dinge die man sonst nicht weiss	Auch das Wort
	Solange man in der Nähe ist	Ich hatte auch Sie vergessen
	Aber sobald man sich entfernt	Aber jetzt fällt mir alles wieder ein
	Die Frage ist nur wie weit	Insofern das alles ist
	Gehen Sie mal ein paar Schritte zurück	Geben Sie mir die Hand
Pianissimo	Was ich	Ja gut
Heinrich	Ja	Zum das Hallosagen üben
	Aber langsam	Nein zum Vermessen
	Und sobald Sie nicht mehr wissen dass hier eine Frau tot ist	Hier herrscht eine ortsspezifische Anomalie
		Und wir wollen sehen wie weit sie reicht
		Also
		Wird's bald
<i>Heinrich der Grosse führt Pianissimo der Grenze der ortsspezifischen Anomalie entlang</i>		
Heinrich	Wissen Sie noch	



Pianissimo	Ja	Weil
Heinrich	Wissen Sie noch	Ja
Pianissimo	Ja	Irgendeine Frau ist doch etwas allgemein
Heinrich	Wissen Sie noch	Auf Dauer meine ich
Pianissimo	Hallo	Da fällt mir ein
Heinrich	Aha	Was
	Bis hier	Wenn ich
Pianissimo	Hoppla	Machen Sie
	Sie schon wieder	Fragen darf
Heinrich	Weiter	Eigentlich hier
	Wissen Sie noch	Nichts
Pianissimo	Ja	Sie auch
	Ja	Ja
	Ja	Seit lange
	Was wie	Ja
Heinrich	So	Aha
	Jetzt wissen wir's	Und
	Wir stecken das Gebiet ab	Wann bin ich gekommen

Sie markieren den Wirkungskreis der Anomalie mit Socken oder Chips

Heinrich	So	Heinrich	Von mir aus
	Helpen Sie mir	Pianissimo	Ich will nicht stören
Pianissimo	Ja gern	Heinrich	Nein wie gesagt
	Wo war ich	Pianissimo	Ich gehöre ja selbst nicht hierher
	Hier	Heinrich	Auch nicht ein wenig
Heinrich	Genau	Pianissimo	Nein
	Jetzt noch hier	Heinrich	Der Ort war mir unbekannt
Pianissimo	Hallo	Pianissimo	Was für ein Zufall
Heinrich	Vorsicht	Heinrich	Dass Sie
Pianissimo	Sie schon wieder	Pianissimo	Und ich
Heinrich	Geht's		Obwohl wir gar nicht
Pianissimo	Ja keine Sorge		
	Ich wollte nur mal den Grenzmoment erfahren		
Heinrich	Und		
Pianissimo	Nein		
	Eher was für Leute die gern den Augenblick erleben		
Heinrich	Nein danke	Heinrich	Aha
	So	Pianissimo	Ja
	Fertig		Sie haben Recht
Pianissimo	Au fein		Die Angehörigen
	Das gefällt mir		
	Eine Art Zone		
	Das ist konkret		

Sie entspannen sich

Pianissimo	Aber sagen Sie	Pianissimo	Schauen Sie mal den da
	Was für eine Frau		Wie der aussieht
	Wissen Sie nicht	Heinrich	Ja lustig
Heinrich	Nein	Pianissimo	Was macht er da
Pianissimo	Schade	Heinrich	Ich glaube er
		Pianissimo	Nein
			Nicht wahr

	Hat man sowas schon gesehen	Kennen wir uns
Heinrich	Eher nicht	Nein
	<i>Kratzgeräusche</i>	Nein
	<i>Hänsel und etwas kriecht hervor</i>	Stört es Sie wenn ich hier stehe
Pianissimo	Ach so	Hänsel
Heinrich	Ja	Eugen
	Die Erklärung	Heinrich
	So gibt es meistens für das meiste eine	Pianissimo
	Erklärung	Heinrich
	Auch für was man noch nie gesehen hat	Pianissimo
Pianissimo	Tatsächlich	Heinrich
	Das nächstmal wenn ich etwas sehe was ich	Pianissimo
	noch nie gesehen habe	Eugen
	Werde ich einfach warten bis meistens die	Hänsel
	Erklärung hinterher kommt	Pianissimo
	Ja	Eugen
	So werd ich das machen	Hänsel
Heinrich	Ich mache das schon immer so	Pianissimo
Pianissimo	Fein	Eugen
	Wir haben eine Regel	Hänsel
Heinrich	Ja sehr gut	Pianissimo
Pianissimo	So wie die jetzt da stehen und uns anschauen	Heinrich
	So stand ich vorhin auch dort nicht wahr	Eugen
Heinrich	Ja	Hänsel
Pianissimo	Ja das fällt mir jetzt auf	Pianissimo
	Gleich wie ich	Eugen
	Bald kommen sie her	Hänsel
Heinrich	Ja so geht das	Pianissimo
	<i>Eugen oder Benz kommt näher</i>	Eugen
Eugen	Hallo	Pianissimo
Pianissimo	<i>ohrfeigt Eugen oder Benz</i>	Heinrich
	Oh	Pianissimo
	Entschuldigung	Hänsel
	Das wollte ich nicht	Eugen
	Ich verwechsle das Hallosagen mit der wie	Pianissimo
	sagt man	Hänsel
Eugen	So so	Eugen
	<i>Hänsel und etwas kommt näher</i>	Heinrich
Pianissimo	<i>ohrfeigt Hänsel und etwas</i>	Eugen
	Oh	Pianissimo
Hänsel	Hallo	Bis jetzt nicht
Pianissimo	Genau das meine ich	Ausser eine
Hänsel	Ist das hier üblich	Und noch eine
Pianissimo	Nein	Erstens
	Entschuldigung	Vorsicht beim Weggehen
Heinrich	Das sind nicht die Angehörigen	Sonst verwischt alles
Pianissimo	Nein nicht wahr	Pianissimo
	Sagen Sie	Genau
		Das hier ist die Grenze

Eugen	Und zweitens	Heinrich	Jetzt da wir schon wie lange warten
Heinrich	Wenn man etwas nicht versteht wartet man einfach		Genau
Eugen	Bis meistens die Erklärung hinterher kommt	Heinrich	Wären Sie auch einverstanden
Heinrich	Das ist alles	Hänsel	Ich brauche manchmal den ganzen Satz um zu wissen wovon die Rede ist
Hänsel	Ja	Heinrich	Wir möchten mit der Feier beginnen obwohl die Angehörigen noch fehlen
Heinrich	Und wie war das mit der Grenze	Hänsel	Verstehe
Pianissimo	Es scheint wer hier weggeht wird zurückgeworfen		Ja das
Eugen	Wohin zurückgeworfen		Gut
Heinrich	Dahin wo man nicht mehr weiss dass man zurückgeworfen wurde		Obwohl
Eugen	Ja so scheint es		Nein
	So so		Doch
	Und sagen Sie	Pianissimo	Warum auch nicht
	Jetzt da wir uns vorgestellt		Fein
Heinrich	Stört es Sie da wenn ich ein wenig hier stehe		Fangen wir gleich an
Eugen	Fragen Sie schon wieder		Erstens
Heinrich	Ich habe schon mal gefragt		Was wäre erstens
Eugen	Ja	Hänsel	Wir schauen um wen es sich handelt
Heinrich	Und sie sagten	Pianissimo	Das wollte ich grad vorschlagen
Eugen	Nein	Heinrich	Also los
Pianissimo	Aha		<i>Das erstmals einen längeren Moment Indenschrank schauen der Dachse</i>
Eugen	Mich auch nicht		
	Gut		
	Danke		
Heinrich	Und Sie können auch	Heinrich	Das ist
Hänsel	Das dachte ich mir		Ja das ist
Eugen	Und wer wurde hier	Pianissimo	Ja tatsächlich
Heinrich	Wird	Eugen	Sie kommt einem irgendwie
Eugen	Tatsächlich	Hänsel	Ja
Heinrich	Ja		Als hätte man kürzlich
	Eine Frau		Wir sind bekannt
Eugen	Ja das weiss ich		Verblüffend
	Seltsam		Erfreulich
	Also sie wird erst	Pianissimo	Ja ich auch
	Dann ist es noch nicht zu spät		Ich bin gut überrascht
Heinrich	Nein	Hänsel	Gut
Eugen	Schön		Jetzt da das klar ist
Heinrich	Bald sollten auch die Angehörigen		Und wir uns offenbar schon kennen
Eugen	Ach Sie sind nicht die Angehörigen		Jedenfalls eine gemeinsame Bekannte haben
Heinrich	Nein		Also Ex
Pianissimo	Wir dachten dass Sie		Wie sagt man Ex
Eugen	Wir		Möchte ich
	Nein		Als der Älteste
	Das heisst ich bin nicht die Angehörigen		Uns allen
Hänsel	Sind Sie	Heinrich	Sie sind der Älteste
Heinrich	Nein	Hänsel	Ja so scheint es
	Tja	Heinrich	Ich weiss nicht
	Nun ja	Eugen	Ich möchte das bestreiten
	Wir könnten	Hänsel	Aber ich weiss nicht wie bestreiten geht
Pianissimo	Ja		Möchte ich also mit Erlaubnis
Eugen	Das ist mir auch grad eingefallen		Uns allen das Du anbieten
	Ja das überzeugt mich auch		Aha
	Wer weiss ob die überhaupt je kommen	Hänsel	Ja

Pianissimo	Mir auch	Nein
Heinrich	Au fein	Obwohl
Eugen	Guter Vorschlag	Nein
Pianissimo	Ich weiss nicht	
	Doch ich freu' mich	<i>Das Händeschütteln der Dachse</i>
	Ich fange an	<i>Mehr Fach</i>
	Ich heisse	
	Ich heisse	Heinrich Heinrich der Grosse
	Oh	Hänsel Hänsel und etwas
	Es scheint fast	Eugen Eugen oder Benz
	Na so was	Pianissimo Pianissimo
	Da muss ich schnell	
	Ich will das auch gar nicht verheimlichen	Alle Wir sind das Quartett der Dachse
	Moment	Wir nehmen niemand auf
	<i>er schaut in den Schrank</i>	Wir lassen niemand gehen
	Pianissimo	Wir nehmen uns in Kauf
Eugen	Scheint ein amüsanter Name zu sein	
	Das will ich auch versuchen	Wir sind das Quartett der Dachse
	<i>er schaut in den Schrank</i>	Wir kennen unser Glück
	Eugen	Wir warten auf die Toten
	Oder Benz	Sie kommen nicht zurück
	Aha	
	Also kein so lustiger Name	Wir sind das Quartett der Dachse
Heinrich	Jetzt ich	Wir sind zum Tod bereit
	<i>er schaut in den Schrank</i>	Wir sterben meistens gar nicht
	Heinrich	Und meist zur gleichen Zeit
	<i>schaut nochmals</i>	
Pianissimo	Der Grosse	Wir sind das Quartett der Dachse
Heinrich	Ich dachte vielleicht der Alte	Wir nehmen niemand auf
Eugen	Das war eben ein Denkfehler	Wir lassen niemand gehen
Hänsel	Und Sie	Vor allem nicht die
	Ja unbedingt	
	Also mal sehen	Eugen Da drin liegt das kommt überhaupt nicht in
	<i>er schaut in den Schrank</i>	Frage und wer sie uns wegnehmen will den
	Hänsel	stechen wir ab da haben wir gar keinen
	Und etwas	Impuls zu zögern wenn so jemand käme und
Pianissimo	Das klingt auch irgendwie unfertig	sie uns einfach nein das kommt nicht vor
	Hänsel und etwas	nicht mit uns
Hänsel	<i>schaut nochmals</i>	und damit das gleich klar ist wie deutlich wir

www.sihldruck.ch
HIER SIND SIE AN DER RICHTIGEN ADRESSE.

■ PRINTMEDIEN ■ NEUE MEDIEN ■ DIENSTLEISTUNGEN

	das meinen folgt jetzt ein Einschub von früher als dieses Stück noch kein Kompost märchen war sondern ein Krimi dramaturgisch empfindsame bitten wir um also		Meuchlings ebenso Meuchlings Aber erfolgreich Gerade deshalb aber Weil sie zu viel wissen
Hänsel		Heinrich Pianissimo	Das Ziel einer noch infameren Verschwörung Infameren Verschwörung
	<i>Heinrich der Grosse nimmt das Küchenmesser</i>		Innerhalb der Verschwörung geworden sind Und daher ihres Lebens nicht mehr sicher
Heinrich Pianissimo	An einem Tag wie diesem Ja	Heinrich Pianissimo	Ihres Lebens nicht mehr sicher Und nun eben
	<i>Heinrich der Grosse sticht Pianissimo ab</i>		Zur Vorbeugung Man kann ja nie wissen Selber die Auftraggeber jetzt Ich meine gegen die eigentlichen Von sich aus
Heinrich	Steh auf Toter	Heinrich Pianissimo	Das heisst im Auftrag dritter natürlich Der andern eben Oder doch der gleichen man weiss es nicht genau
	<i>Pianissimo steht mühsam auf und lebt wieder</i>		Es ist geheim Aber wir sind nur zu zweit
Heinrich	Stirb Hund	Heinrich	Das macht das ganze kompliziert Obwohl es das ganze vereinfacht
	<i>Heinrich der Grosse sticht Pianissimo ab</i>		Ich spiele abwechselnd die einen Und ich abwechselnd die andern
Heinrich	Steh auf Toter Stirb Hund	Pianissimo	So geht das schon seit Jahren
Usw.		Heinrich	Eugen
Hänsel	Schau mal	Pianissimo	Schau mal
Eugen	<i>Schaut auf Heinrich den Grossen und Pianissimo</i>	Heinrich	Ja richtig
	Wo	Pianissimo	Dürfen wir mitspielen
Hänsel	Na dort	Eugen	Ich weiss nicht
	<i>zeigt in die Wolken</i>	Pianissimo	Was ich meine ist
	Ein Wetter zieht auf	Eugen	Ich verlange mitzuspielen
Eugen	Tatsächlich		Im Namen der Krone
	Wir wollen hier rasten		Die ich selber bin
Hänsel	Ja		War
Heinrich	Steh auf Toter Stirb Hund	Heinrich	Also hatte
	Steh auf Toter Stirb Hund	Pianissimo	Mit andern Worten
Eugen	He	Eugen	Man reiche mir den Degen
	Ihr beiden	Heinrich	Warum auch nicht
Heinrich	Was	Pianissimo	Also gut
Eugen	Beide sag ich	Eugen	Wird's bald
Heinrich & Pianissimo	Was	Heinrich	Bitte sehr
Eugen	Was geht hier vor	Eugen	So etwas wollte ich schon immer
Heinrich	Wir spielen		Aus dem Weg
Eugen	Was spielt ihr		<i>Eugen oder Benz sticht Hänsel und etwas ab. Überlegt</i>
Pianissimo	Wir spielen infame Verschwörer die von ihren eigenen korrupten Auftragnehmern meuchlings ermordet werden	Eugen	Und wer genau sind die Verschwörer
Heinrich Pianissimo	Meuchlings Und zwar nachdem diese ihren Auftrag zwar erfüllt haben		

Wenn Sie an der vollständigen Textfassung des Dramas interessiert sind,
dann wenden Sie sich bitte an redaktion@schweizermonatshefte.ch.
Informationen über Spieldaten finden sich unter www.theater.ch/jensnielsen